**DIE INTERNATIONALE KUNSTMESSE:
DIE GALERIE DER GALERIEN.**

Art 15'84: Die bedeutendste internationale Kunstmesse für Kunst des 20. Jahrhunderts. Täglich durchgehend von 10 bis 20 Uhr. Information und Katalog:
Sekretariat Art 15'84,
Postfach, CH-4021 Basel/Schweiz,
Telefon 061/26 20 20.

EINE VERANSTALTUNG DER SCHWEIZER MUSTERMESSE BASEL

● Österreichisches Museum für angewandte Kunst

Sommer 1984:

750 Jahre Wiener Hafner.
Ausstellungsreihe: 31. 5. – 2. 9. 1984
»Mittelalterliche Keramik (Bodenfunde)«
»Kamine und Öfen in ornamentalen Vorlageblättern von der Renaissance bis zum Historismus«
»Jugendstilkeramik der Fachschulen Teplitz, Bechyn und Znaim«
»Auswahl der schönsten Fliesen (Historismus und Jugendstil)« (nur für angemeldete Gruppen)
Wettbewerb »Moderne Keramik« (bis 1. Juli)
Eine Auswahl von Objekten aus der Konkurrenz
31. Mai, 1. + 2. Juni 1984 ein Sonderpostamt
Stubenring 5 Galerie / Eitelbergersaal / Saal XII

»Abbild und Emotion — Österreichischer Realismus 1914 bis 1944«
Gemeinsam mit der Hochschule für angewandte Kunst, Wien
6. 6. – 8. 7. 1984 (länger geöffnet: Di – So 10 – 18 Uhr)
Weiskirchner Straße 3, Ausstellungshalle

Spontanausstellungen
Wiener Porzellan 1718 – 1864
Glas des Jugendstils

Schloßmuseum Riegersburg — Außenstelle
»Zinn des Barock« aus der Sammlung des Österreichischen Museums für angewandte Kunst.

Außenstellen des Museums wie bisher geöffnet.

□

Österreichische Galerie — Neuerung und Öffnung zur modernen Kunst

Die Leitung der Österreichischen Galerie setzt neue Aktivitäten für junge Künstler. Die Schau »Tendenz nach 1945« wird heuer umgestaltet und teilweise durch neue, hier noch nicht gezeigte Kunstwerke bereichert. Ein Leseraum mit Schrifttum zur Moderne sowie ein Dokumentationsarchiv wird eingerichtet. Wegen Raummangel im Oberen Belvedere wird man in zwei Sälen des Unteren Belvederes Wechselausstellungen moderner Kunst veranstalten. Alle diese Vorhaben sollen den Kunstdialog aktualisieren und fördern. Die derzeit der modernen Kunst vorbehaltenen Schauräume müssen aus diesen Gründen ab sofort geschlossen werden. I. netopil

SIEGFRIED CHAROUX
WIEN 1896 – 1967 LONDON
GEWIDMET

CHAROUX-MUSEUM

Siegfried Charoux, »Jugend«, 1954. Im Museumsgarten

ab 15. April 1984

LAUFENDE SONDERAUSSTELLUNG
AQUARELLE VON PROF. SIEGFRIED CHAROUX

Das Charoux-Museum ist eine 1982 erfolgte Begründung mit der Aufgabe, das Werk des Künstlers aus seiner Wahlheimat England zurückzuführen nach Österreich, um es hier zu erhalten und der Öffentlichkeit zu zeigen. Dieser Nachlaß des Hanak-Schülers, der in England und den USA große Erfolge erzielt hatte, besteht aus Plastiken und Entwürfen in allen Größen und aus verschiedenen Werkstoffen, Ölgemälden und Zeichnungen sowie persönlichen Erinnerungsgegenständen.
Das Charoux-Museum besitzt außerdem einen Skulpturengarten am Fuße des Bisamberges.
Das Charoux-Museum ist alljährlich vom 15. April bis 15. November geöffnet. Besuchszeiten nur an jedem Samstag, Sonntag, Feiertag 9 – 12, 13.30 – 18 Uhr, Dienstag 9 – 12 Uhr.
Gruppenbesuche können bei rechtzeitiger Voranmeldung auch außerhalb der normalen Besuchszeit stattfinden.

CHAROUX-
MUSEUM

2103 LANGENZERSDORF BEI WIEN
OBERE KIRCHENGASSE 23a / NEBEN DEM HANAK-MUSEUM

Die besondere Lage des Charoux-Museums kann als idealer Ausgangspunkt für Spaziergänge auf den Bisamberg gelten. Das Charoux-Museum ist während der angegebenen Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02244/29473/Hanak-Museum erreichbar.

ÖSTERR. MUSEUM F. ANGEW. KUNST BIBLIOTHEK